



Verwaltungsstelle  
Hanau/Fulda

# metallinformation

Hanau, 24.04.2015

## Stimmen aus der Belegschaft zum geplanten Arbeitsplatzabbau

Bei der VAC sind weiterhin 340 Arbeitsplätze bedroht. Wir haben im Vorfeld der Mitgliederversammlung am Montag Beschäftigte aus den verschiedenen Bereichen gefragt, was sie von den Plänen der Geschäftsführung halten.

Konkret haben wir gefragt:

1. Welche Risiken siehst du durch die geplanten Maßnahmen langfristig für die Vacuumschmelze?
2. Kommst du nächsten Montag zur offenen Mitgliederversammlung der IG Metall?



**Sven Fischer, HT-FR**

1. Hier werden alte Ziele neu verpackt, bereits unter Frau Bauer sollten rund 200 Arbeitsplätze abgebaut werden.
2. In dieser Situation absolut notwendig.



**Oliver Feil, DM-F FV**

1. Der geplante Arbeitsplatzabbau ist der Anfang vom Ende. Die Maßnahmen haben weitreichende Folgen für die Vacuumschmelze und gefährden langfristig den Produktionsstandort Hanau.
2. Ich werde auf jeden Fall an der Mitgliederversammlung teilnehmen.



**Frank Ambrosch,  
Werkzeugbau:**

1. Die geplanten Maßnahmen dienen von Anfang an nur den Interessen der Investoren. Auf dieser Grundlage wird der VAC langfristig nur Schaden entstehen.
2. Höchste Zeit, dass wir Nägel mit Köpfen machen.



**Rudolf Frieske, TD-B**

1. Ich habe Angst um die Zukunft der VAC am Standort Hanau, da Arbeitsplätze auf Dauer wegfallen.
2. Auf jeden Fall.

**Auf zur offenen Mitgliederversammlung der IG Metall am 27.04.2015! Wir wollen über unsere Aktivitäten und Handlungsmöglichkeiten diskutieren und eine Tarifkommission wählen.**

**Wir treffen uns um 14 Uhr in der Kantine!**

# Weitere Stimmen...



**Kevin Eckert,  
HT-FT Teilefertigung:**

1. Die VAC ist ein gesundes und solide aufgestelltes Unternehmen. Durch die geplanten Einsparungen und den Verlust des Erfahrungswissens und Professionalität der Kolleg\*innen wird der VAC langfristig ein großer Schaden entstehen. Die Maßnahmen gefährden die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Unternehmens und machen eine Weiterentwicklung unmöglich. Sie dienen ausschließlich der Profitgier weniger Investoren und setzen den Standort Hanau massiv unter Druck.

2. Selbstverständlich nehme ich an der Mitgliederversammlung teil. Denn wenn wir uns jetzt nicht bewegen, dann werden wir bewegt. Jetzt heißt es: Widerstand leisten!



**Andreas Kampfmann,  
Schweißer W1:**

1. Die geplanten Maßnahmen bedeuten für die VAC einen großen Know-How Verlust. Wir sind gut ausgebildetes Fachpersonal und rund um die Uhr einsatzbereit. Dies kann durch Auslagerungen und Fremdvergaben nicht aufgefangen werden.

2. Ja auf jeden Fall. Ich will mich über den aktuellen Stand der Dinge informieren.

**Matthias Hyna, TD-E**

1. Ich sehe die Zerschlagung der TD sehr skeptisch, dadurch geht viel gebündeltes KnowHow verloren.



**Atif Has,  
Einrichter Stanzzentrum:**

1. Die Aktionäre erhoffen sich durch den Arbeitsplatzabbau Einsparungen und große Gewinnsteigerungen. Durch die Maßnahmen wird aber mehr Schaden als Nutzen entstehen.

2. Natürlich. In so einer Situation ist jeder gefragt. Nur gemeinsam sind wir stark.



**Jürgen von Hof,  
Vorarbeiter HT-FT:**

1. Ich befinde mich seit Aschermittwoch immer noch in einer Art Schockzustand! Trotz schwarzen Umsatzzahlen und gutem Auftragseingang einen so massiven Stellenabbau zur angeblichen Standort-sicherung durchzuführen, das verstehe wer will – ich auf jeden Fall nicht. Ich bin kampfbereit!

2. Na klar, ein Muss für jeden VAC Mitarbeiter.

**Wir wollen den geplanten Arbeitsplatzabbau und die Produktionsverlagerung nicht und wollen uns mit allen Mitteln dagegen wehren. Deshalb jetzt Mitglied der IG Metall werden:**

**[www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)**